

Umweltverträglichkeitsstudie

Untersuchung der Varianten hinsichtlich ihrer Wirkung auf die Schutzgüter: Menschen, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft, kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter sowie die Wechselwirkungen →

Ergebnis: umweltfachliche Vorzugsvariante



Mensch menschliche Gesundheit



betrachtete Aspekte

- Wohnbebauung
- Siedlungsnaher Erholung
- Anlagen für Erholung, Sport und Spiel
- Landschaftsgebundene Erholungs-, Freizeit- und Erlebnisqualität

potenzielle Wirkungen:

- Verlust von Erholungsflächen
- Beeinträchtigung von Wohnbebauung und Erholungsflächen durch Lärm und Schadstoffe beim Bau und Betrieb
- Beeinträchtigung von Sichtbeziehungen
- Reduzierung von Stau, Lärm und Schadstoffen an der Bestandsstrecke



Boden



betrachtete Aspekte

- Bodenfunktionen:
 - natürliche Fruchtbarkeit,
 - Ausgleichskörper im Wasserhaushalt,
 - Filter und Pufferfunktion für Schadstoffe
 - Standort für natürliche Vegetation
- Altlasten
- Bodenschutzwald
- Geotope, Bodendenkmale

potenzielle Beeinträchtigungen:

- Inanspruchnahme / Standortveränderung
- Flächenversiegelung
- Schadstoffbelastung
- Störung besonderer Schutzfunktionen des Bodens



Wasser



Grundwasser

- Wasserschutzgebietszonen/Trinkwasserschutz
- Grundwasserflurabstand
- Deckschichtmächtigkeit und Filterfunktionsfähigkeit der Überdeckung

Oberflächenwasser

- Verlegung von Gewässern
- Gewässerquerungen
- Hochwasserschutz und Retentionsraum
- Einträge in Oberflächengewässer



Umweltverträglichkeitsstudie



Tiere



betrachtete Aspekte

- Artvorkommen aus Bestandserfassung 2023 und vorhandenen Daten (z.B. DB Erfassung)
- Lebensstätten
- Wanderkorridore
- Fokus bei UVS auf besonders und streng geschützte Arten gemäß § 44 BNatSchG und planungsrelevante Arten:
 - Vögel
 - Fledermäuse
 - Reptilien
 - Amphibien
 - Haselmaus
 - Wildkatze
 - Dachs
 - Tagfalter
 - ...

potenzielle Beeinträchtigungen:

- Tötung, Störung, Verletzung beim Bau- und Betrieb
- Zerstörung von Lebensstätten
- Zerschneidung von Teillebensräumen
- Barriere im Populationsaustausch

Bestandsbewertungskriterien:

- Schutzstatus Artenschutz
- Rote Liste Deutschland und BaWü
- Bewertung der Lebensräume in Anlehnung an Reck&Kaule
- Ansprüche an pot. CEF-Maßnahmen/ FCS-Maßnahmen



Pflanzen und biologische Vielfalt



betrachtete Aspekte

- Biotoptypen werden flächendeckend kartiert
- Schutzgebiete (FFH-, Naturschutzgebiete,...)
- geschützte Biotope
- FFH-Mähwiesen
- Streuobstbestände
- landesweiter Biotopverbund und Wildtierkorridore

potenzielle Beeinträchtigungen:

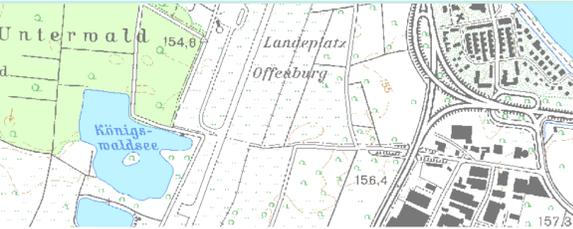
Verlust von (hochwertigen) Biotopflächen teilweise mit langen Entwicklungszyklen (→schwer kompensierbar) und speziellen Standortansprüchen

Bestandsbewertungskriterien:

- Wertigkeit der Biotope gemäß ÖKVO
- Schutzstatus der Fläche
- Kernflächen des landesweiten Biotopverbundes



Umweltverträglichkeitsstudie



Fläche



betrachtete Aspekte:

- Nutzung und potenzielle Nutzungen der Fläche
- Landwirtschaftliche Flurbilanz

potenzielle Beeinträchtigung

- absoluter Flächenverlust
- Nutzungseinschränkungen von angrenzenden Flächen durch betriebsdingte Emissionen von Lärm und Schadstoffen
- Bedarf an Fläche für Kompensationsmaßnahmen



Landschaft



betrachtete Aspekte:

- Landschaftsbild Ausgangssituation
- Landschaftsbildrelevante Flächen/Elemente
- Erholungswald
- Sichtbeziehungen

potenzielle Beeinträchtigungen:

- Verlust ästhetisch wirksamer Landschaftselemente
- Überprägung der Landschaft mit technischen Bauwerken
- Beeinträchtigung von Sichtbeziehungen durch Bauwerke und Hochlage der Fahrbahn



Klima und Luft



betrachtete Aspekte:

- Luftschadstoffe
- Frisch- und Kaltluftentstehungsgebiete
 - Wald, Gewässer
- Frischluftbahnen
- Kaltluftabfluss

potenzielle Wirkungen:

- Beeinträchtigung von Wohn- oder Erholungsflächen durch Luftschadstoffe entlang der Neubaustrecke
- Reduzierung der Luftschadstoffe im Bereich von Wohn- oder Erholungsflächen entlang der Bestandsstrecke
- Verlust von klimatischen Entlastungsflächen
- Barrieren der Frischluftbahnen oder Kaltluftabflüsse



Kulturgüter



betrachtete Aspekte:

- Baudenkmäler
- archäologische Fundstellen
- Besonderheiten

potenzielle Beeinträchtigungen:

- Zerstörung oder Zerschneidung von Kulturdenkmälern
- Beeinträchtigung der Kulisse

